

maxit floor – Spezial Siegel PU

1 – K – Polyurethan - Versiegelung

Produktbeschreibung

maxit floor Spezial Siegel PU ist eine farbige, lösungsmittelhaltige einkomponentige Polyurethan – Versiegelung.

Anwendung

Das Produkt eignet sich zur Anwendung auf zementären Untergründen mit vorhergehender Grundierung maxit floor Spezial Grund PU.
maxit floor Spezial Siegel PU wird in Schichtdicken von 0,1 – 0,2 mm mit einer Rolle aufgetragen. Der gehärtete Film ist seidenglänzend, zähhart und sehr verschleißfest. Das Produkt enthält Lösungsmittel ist jedoch festkörperreich. maxit floor weist eine gute Beständigkeit gegenüber vielen Chemikalien, insbesondere aber gegen Wasser, wässrige Salzlösungen, verdünnte Laugen und Säuren auf. Das Produkt kann in den maxit – Standardfarbtönen geliefert werden. Farbtonveränderungen durch Vergilbung kann aufgrund der Zusammensetzung nicht ausgeschlossen werden. Unter Witterungseinflüssen kommt es zur Kreidung der Oberfläche.

Anwendungsbereiche:

- wirtschaftliche Versiegelung mit leichter Verarbeitbarkeit
- für Garagen geeignet, da reifenfest
- in landwirtschaftlichen Anwendungen an Boden und Wand
- Keller, Lager und untergeordnete Räume mit mittlerer Beanspruchung

Technische Daten

Mischungsverhältnis	Verarbeitungsfertig!
Verarbeitungszeit	Keine Topfzeiten!
Verarbeitungstemperatur	mind. 10°C (Raum – und Bodentemperatur)
Härtungszeit	18 – 24 Stunden (bei 20°C)
Durchhärtung	2 – 3 Tage bis zur Beanspruchbarkeit
	7 Tage bis zur chem. Beanspruchbarkeit
Farbton	farbig
Verbrauch	0,2 – 0,3 kg/m ²

Untergrund

Der zu beschichtende Untergrund muss trocken, eben, griffig, ausreichend zug – und druckfest, sauber und frei von absandenden Teilen und allen Verunreinigungen wie Fett, Öl und Farbrückständen usw. sein
Üblicherweise müssen die zu beschichtenden Untergründe mechanisch, z.B. durch Strahlen vorbereitet werden. Die Oberflächenfestigkeit muss dann mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Feuchtigkeit darf 4,0 Gew.-% nicht überschreiten.
Rückseitige Durchfeuchtung muss dauerhaft ausgeschlossen werden.

Vor der eigentlichen Versiegelung muss der Untergrund mit maxit floor Spezial Grund PU bis zur Sättigung grundiert werden. Die Versiegelung hat 12 – 36 Stunden nach der Grundierung zu erfolgen.

Werden Beschichtungen versiegelt, müssen diese oben genannten Kriterien entsprechen, darüber hinaus ist die Zwischenschichthaftung zu prüfen bzw. zu klären.

Verarbeitung

Das aufgeführte Material mit einer fusselfreien Nylon – oder Mohairwalze in gleichmäßiger Schichtdicke auf den Untergrund auftragen. Der Verbrauch je Schicht kann je nach Schichtanzahl 0,15 - 0,25 kg/m² betragen. Der Verbrauch ist zu kontrollieren. Zu hohe Schichtdicken führen zum Schäumen. Immer im Kreuzgang arbeiten um einen vollflächigen Auftrag zu gewährleisten.

Verdünnung

Falls erforderlich maxit floor 4910 Verdünnung EP bis maximal 5 % verwenden.

Die Temperatur an Boden und Luft darf 10°C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 75 % betragen. Die angegebenen Härtezeiten beziehen sich auf 20°C, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs – und Härtingszeiten. Zur Reinigung der Geräte wird Verdünnung maxit floor 4910 Verdünnung EP empfohlen.

Hinweis: Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung, DIN Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnungshinweis auf dem Gebinde beachten!

Lieferform und Lagerung

12 kg Eimer
30 Eimer / Pal.

Bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung ist das Material 6 Monate haltbar. Anbruchgebilde dicht verschließen, schnellstens verwenden.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.